

Die sozialen Berufe stellen sich vor.



Sinnvolle Aufgaben

und spannende

Herausforderungen.

# Übersicht

## Berufliche Grundbildung

Eidg. Berufsattest EBA und  
eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ

S. 2

**Assistent/in Gesundheit  
und Soziales EBA**

S. 3

**Fachmann/-frau Betreuung EFZ**

## Höhere Fachschulen

Eidg. Diplom HF

S. 4

**Sozialpädagoge/-in**

S. 4

**Kindererzieher/in**

S. 5

**Sozialpädagogische/r  
Werkstattleiter/in**

S. 5

**Gemeindegambrator/in**

## Berufsprüfungen

Eidg. Fachausweis

S. 6

**Migrationsfachmann/-frau**

S. 6

**Teamleiter/in in sozialen und  
sozialmedizinischen Institutionen**

S. 7

**Sozialbegleiter/in**

S. 7

**Fachmann/-frau Langzeitpflege  
und -betreuung**

S. 8

**Spezialist/in für die Begleitung von  
Menschen mit Beeinträchtigungen**

## Höhere Fachprüfungen

Eidg. Diplom

S. 9

**Institutionsleiter/in im sozialen  
und sozialmedizinischen Bereich**

S. 10

**Arbeitsagoge/-in**

S. 10

**Supervisor/in-Coach/  
Organisationsberater/in**

S. 11

**Rehabilitationsexperte/-in für seh-  
behinderte und blinde Menschen**

S. 11

**Blindenführhundeinstruktor/in**

## Berufe mit Perspektiven!

In den sozialen Berufen steht der Mensch im Mittelpunkt. Ob Kinder, Menschen mit Beeinträchtigungen, Menschen mit Migrationserfahrung oder Menschen im Alter: In allen Arbeitsfeldern ist das Ziel, die Ressourcen und Fähigkeiten der betreuten Menschen zu erhalten und zu fördern, um ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Damit übernehmen Berufsleute im Sozialbereich eine verantwortungsvolle gesellschaftliche Aufgabe. Zudem zeichnen sich die Sozialberufe durch vielfältige Tätigkeitsgebiete und interessante Entwicklungsmöglichkeiten aus.

Diese Broschüre gibt einen Einblick in alle eidgenössisch reglementierten Berufsbildungsabschlüsse im Sozialbereich.



## Höhere Berufsbildung

### Höhere Fachprüfungen (Eidg. Diplom)

- Institutionsleiter/in im sozialen und sozial-medizinischen Bereich
- Arbeitsrage/-in
- Supervisor/in-Coach/ Organisationsberater/in
- Rehabilitationsexperte/-in für sehbehinderte und blinde Menschen
- Blindenführhunde-instruktor/in

### Höhere Fachschulen (Eidg. Diplom HF)

- Sozialpädagoge/-in
- Kindererzieher/in
- Sozialpädagogische/r Werkstattleiter/in
- Gemeindeanimator/in

### Fachhochschulen FH z. B. Soziale Arbeit

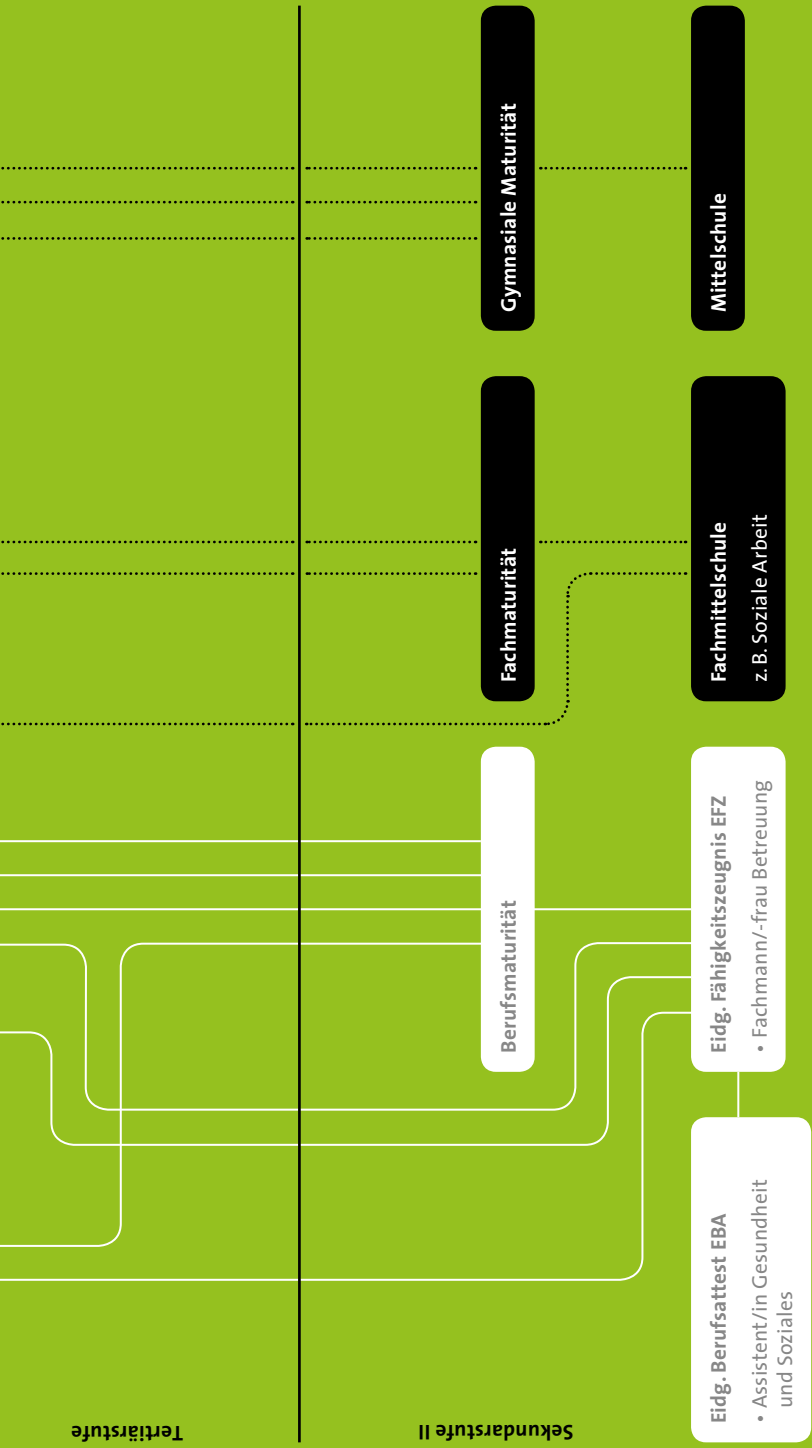
### Universität oder ETH Diverse Studiengänge

Passerelle

### Berufsprüfungen (Eidg. Fachausweis)

- Migrationsfachmann/-frau
- Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen
- Sozialbegleiter/in
- Fachmann/-frau Langzeit-pflege und -betreuung
- Spezialist/in für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen

## Hochschulen



Berufliche Grundbildung

Allgemeinbildende Schulen

## Obligatorische Schulzeit

# Berufliche Grundbildung

Eidg. Berufsattest EBA und eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ



## Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA

Menschen im Alltag unterstützen.

Menschen begleiten, die im Alltag auf Unterstützung angewiesen sind – dies ist die zentrale Aufgabe in diesem Beruf. Dazu gehören Arbeiten wie Einkäufe tätigen, bei der Körperpflege helfen, Haushaltsarbeiten verrichten, Zwischenmahlzeiten zubereiten oder die betreuten Menschen zu Terminen begleiten. Assistenten/-innen Gesundheit und Soziales arbeiten in Alters- und Pflegeheimen, in Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Spitälern oder Spitex-Organisationen. Das Profil richtet sich an praktisch begabte Berufseinsteigende, die gerne Kontakt mit Menschen haben, einfühlsam sind und die Teamarbeit schätzen.

# Fachmann/-frau Betreuung EFZ

Menschen ein selbstbestimmtes  
Leben ermöglichen.

Kinder, Menschen mit Beeinträchtigungen oder Menschen im Alter professionell begleiten – dies ist die Hauptaufgabe in diesem Beruf. Er kann in den drei Fachrichtungen Kinder-, Behinderten- oder Betagtenbetreuung erlernt werden oder in der generalistischen Variante, die alle Fachrichtungen vereint. In jedem Bereich gilt es, die Betreuungsaufgaben im Team zu besprechen und zu planen sowie Dokumentationen zu erstellen. Ziel ist es, den betreuten Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und ihre Ressourcen zu erhalten und zu nutzen. Der Beruf eignet sich für alle Personen, die gerne mit Menschen arbeiten, kommunikativ und geduldig sind sowie Verantwortung übernehmen möchten.



# Höhere Fachschulen

Eidg. Diplom HF

## Sozialpädagoge/-in

Menschen und ihre Ressourcen

fördern.

Menschen jeden Alters bei der Bewältigung und Gestaltung von Alltag und Freizeit unterstützen – dies steht im Zentrum dieses vielseitigen Berufs. Dabei orientieren sich die Sozialpädagogen/-innen am Potenzial der betreuten Menschen und fördern deren individuelle Stärken und Ressourcen. Ebenso beziehen sie das soziale Umfeld der Klienten/-innen mit ein und arbeiten mit anderen Fachpersonen und Behörden zusammen. Das Spektrum an Arbeitsorten ist breit: Es reicht von Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen über den Straf- und Massnahmenvollzug bis hin zu Einrichtungen für Jugendliche oder Kinder. Wer Betreuungsarbeit analytisch planen und umsetzen möchte, bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und Freude am Kontakt mit Menschen hat, ist in diesem Beruf gut aufgehoben.

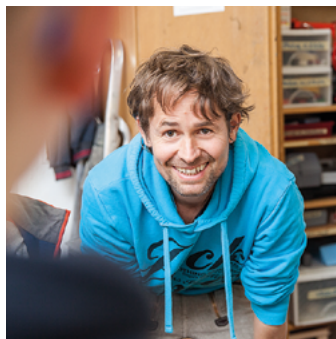
## Kindererzieher/in

Kinder ganzheitlich in ihrer

Entwicklung fördern.

Ziel dieses Berufs ist die Erziehung und Bildung von Kindern in Kindertagesstätten, Horten oder anderen Einrichtungen der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung. Auf Basis von pädagogischen Konzepten richten Kindererzieher/innen ihre Arbeit auf die Bedürfnisse der Kinder aus und gestalten gemeinsam mit ihnen entsprechende Aktivitäten. Die Weiterentwicklung und Überprüfung der konzeptuellen Grundsätze ist eine andere wichtige Aufgabe in diesem Beruf. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern wird grossgeschrieben. Wer an der Entwicklung von Kindern interessiert ist, Konzeptarbeit mag und Führungsaufgaben übernehmen möchte, ist in diesem Beruf am richtigen Ort.





## Sozialpädagogische/r Werkstattleiter/in

Ateliers nach pädagogischen und  
ökonomischen Grundsätzen leiten.

Menschen mit geistigen, körperlichen oder anderen Einschränkungen eine produktive Beschäftigung bieten und sie je nach Fähigkeiten auf den Arbeitsmarkt vorbereiten – darauf liegt der Fokus in diesem Beruf. Neben dieser agogischen Arbeit übernehmen sozialpädagogische Werkstattleiter/innen die betriebswirtschaftliche Verantwortung für ihre Produktionsstätte. Sie sorgen für die Akquirierung und Erledigung von Aufträgen und bringen Ideen für neue Produkte und Dienstleistungen ein. Sie arbeiten in Ateliers, Rehabilitationszentren, Angeboten für Stellensuchende oder im Straf- und Massnahmenvollzug. Der Beruf eignet sich für Personen, die über kreative und unternehmerische Fähigkeiten verfügen sowie Verantwortungsbewusstsein mitbringen.

## Gemeindeanimator/in

Menschen Teilhabe in  
ihrem Sozialraum bieten.

Typisch für diesen Beruf ist die aufsuchende und anbietende Arbeit: Im Auftrag von privaten oder öffentlichen Trägern koordinieren Gemeindeanimatoren/-innen Aktivitäten, die Gruppen und Einzelpersonen dazu motivieren und befähigen, ihre Ressourcen in ihrem Sozialraum einzubringen. Ziel ist es, Angebote zu gestalten, die gesellschaftliche Teilhabe und Integration ermöglichen. Dies kann in Quartierzentren oder Jugendtreffs geschehen, aber auch im öffentlichen Raum wie auf Spielplätzen oder in mobilen Angeboten. Der Beruf passt zu Personen, die das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen als bereichernd empfinden, offen und kreativ sind sowie projektbezogene Arbeit mögen.

# Berufsprüfungen

Eidg. Fachausweis

## Migrations- fachmann/-frau

Menschen mit Migrationserfahrung

unterstützen und beraten.

In diesem Beruf stehen Asylsuchende, anerkannte Flüchtlinge und Angehörige anderer Migrationsgruppen im Fokus: Es geht um die Unterstützung bei der gesellschaftlichen Integration, aber auch um die Begleitung und Betreuung während des Asylverfahrens. Migrationsfachpersonen sind in einschlägigen Beratungs- und Fachstellen tätig, in Asylunterkünften, Sozialdiensten von Gemeinden und anderen Angeboten für Menschen mit Migrationserfahrung. Wer die Arbeit in einem multikulturellen Umfeld spannend findet, die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Stellen schätzt und seine betreuenden Kompetenzen vertiefen möchte, findet hier sein ideales Tätigkeitsgebiet.

## Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen

Mitarbeitende führen,

motivieren und fördern.

Menschen in einer Institution oder Organisation anleiten und gemäss ihren Fähigkeiten einsetzen – dies ist die Herausforderung in diesem Beruf. Konkret stellen sich Aufgaben wie das Führen von Personalgesprächen, das Erstellen von Einsatzplänen, die Überprüfung der Qualität oder das Festlegen und Umsetzen von Zielen und Massnahmen. Neben dieser Führungsarbeit übernehmen Teamleiter/innen auch betreuende Tätigkeiten an Orten wie Alters- und Pflegeheimen, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen oder Angeboten für die Betreuung und Pflege zu Hause. Dieser Beruf ist eine interessante Perspektive für Personen, die gerne Verantwortung übernehmen und ihre Führungsqualitäten unter Beweis stellen möchten.



## Sozialbegleiter/in

Menschen in ihrem Lebens-  
umfeld befähigen.

Ziel dieses Berufs ist die alltagsnahe und aufsuchende Begleitung von Einzelpersonen, Familien und Gruppen in herausfordernden Lebenslagen. Ausgehend von den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der betreuten Menschen unterstützen Sozialbegleiter/innen ihr Klientel direkt und professionell in ihrem Lebensumfeld. Sie arbeiten im Auftrag von Privaten oder Organisationen wie zum Beispiel öffentlichen Sozialdiensten oder Vormundschaftsbehörden. Das Tätigkeitsfeld entspricht Berufspersonen, die einerseits Freude daran haben, das Potenzial von Menschen zu erkennen und professionell zu fördern und andererseits gerne selbstständig und vernetzend arbeiten.

## Fachmann/-frau Langzeit- pflege und -betreuung

Das Wohlbefinden von Menschen in  
der letzten Lebensphase erhalten.

Im Mittelpunkt dieses Berufs steht die Lebensqualität von Menschen in geriatrischen, gerontopsychiatrischen und palliativen Situationen. Es geht darum, ihre Bedürfnisse zu erkennen und ihre Ressourcen zu erhalten und zu nutzen. Bei der Planung und Umsetzung der Pflege- und Betreuungsmassnahmen wird die Selbstbestimmung grossgeschrieben. Eine weitere wichtige Aufgabe ist es, Mitarbeitende gemäss ihren Kompetenzen und Fähigkeiten einzusetzen und anzuleiten. Arbeitsorte sind Alters- und Pflegeheime, Spitexorganisationen und Angebote der Palliative Care. Die Berufsprüfung spricht erfahrene Fachpersonen in der Pflege und Betreuung an, die motiviert sind, neben der direkten Pflege- und Betreuungsarbeit organisatorische Aufgaben zu übernehmen.



## Spezialist/in für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen

Menschen mit Beeinträchtigungen

eine hohe Lebensqualität ermöglichen.

Die richtigen Rahmenbedingungen setzen, damit Menschen mit Beeinträchtigungen ihren Alltag möglichst selbstbestimmt leben können – dies ist das Hauptanliegen dieses Berufs. Zentral dabei ist, die betreuten Menschen in die Entscheidungsprozesse miteinzubeziehen und sie zu motivieren, ihre Bedürfnisse und Interessen zu erkennen und umzusetzen. Dies erfordert auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Umfeld der betreuten Menschen. Das Berufsprofil richtet sich an Personen, die mit herausfordernden Situationen in der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen professionell umgehen möchten sowie Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit mitbringen.

# Höhere Fachprüfungen

Eidg. Diplom



## Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich

Eine Institution und ihre Menschen  
verantwortungsvoll führen.

Auf der Führungsebene gilt es, die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und betreuten Menschen zu berücksichtigen sowie die institutionellen Zielsetzungen einzuhalten und weiterzuentwickeln – genau dafür qualifiziert dieser Beruf. Gleichzeitig gehören betriebswirtschaftliche, logistische und administrative Tätigkeiten zum Aufgabengebiet. Arbeitsorte sind Alters- und Pflegeheime, Kindertagesstätten oder Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Der Beruf eignet sich für Personen, die ein hohes Verantwortungsbewusstsein und andere Führungsqualitäten vorweisen können.

## Arbeitsagoge/-in

Menschen den Zugang zur

Arbeitswelt öffnen.

Arbeit ist identitätsstiftend und ermöglicht ein selbstständiges Leben. Dieser Beruf setzt an diesem Grundsatz an, indem er Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt begleitet: Je nach Fähigkeiten der betreuten Menschen organisieren Arbeitsagogen/-innen individuelle Arbeitsarrangements, welche das Selbstvertrauen ihrer Klienten/-innen stärken und deren allfällige Integration in den Arbeitsmarkt begünstigen. Damit verbindet dieser Beruf agogisches Handeln mit praktischen Kompetenzen und erfordert ein hohes Verantwortungsbewusstsein. Einsatzgebiet sind Beschäftigungsprogramme für Arbeitssuchende, Ateliers für Menschen mit Beeinträchtigungen oder Angebote im Straf- und Massnahmenvollzug.

## Supervisor/in-Coach/ Organisationsberater/in

Menschen und Organisationen in

herausfordernden Prozessen begleiten.

Arbeitnehmende, aber auch Organisationen als Ganzes stehen immer wieder vor Herausforderungen. Sie dabei professionell zu begleiten und zu beraten ist das Kerngeschäft dieses Berufs. Sie befähigen ihre Klienten/-innen darin, sich selbst und ihre Prozesse zu reflektieren und Massnahmen in Bezug auf die definierten Ziele umzusetzen. Neben der eigentlichen Beratungstätigkeit sind die Vorbereitung und Evaluation wichtige Aufgaben in diesem Beruf. Er wird oftmals auf Mandatsbasis ausgeführt und eignet sich für Menschen mit einer ausgeprägten Selbstreflexionsfähigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein.





## Rehabilitations- experte/-in für seh- behinderte und blinde Menschen

Die Eigenständigkeit von Menschen  
mit Sehbeeinträchtigung fördern.

Menschen mit eingeschränktem oder fehlendem Sehvermögen beraten und begleiten ist die Hauptaufgabe dieses Berufs. Das Ziel ist es, ihnen Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag zu ermöglichen. Je nach Vertiefungsgebiet – Low Vision, Orientierung und Mobilität oder Lebenspraktische Fähigkeiten – werden unterschiedliche Akzente gesetzt. Allen gemeinsam ist, dass die Zusammenarbeit mit dem Umfeld der begleiteten Menschen und anderen Fachpersonen von zentraler Bedeutung ist. Der Beruf wird in Institutionen ausgeführt, wo Menschen mit Sehbeeinträchtigungen wohnen oder bei entsprechenden Fachstellen. Diese abwechslungsreiche Tätigkeit setzt Flexibilität und Einfühlungsvermögen voraus.

## Blindenführhunde- instruktor/in

Menschen mit Sehbeeinträchtigungen  
Mobilität und Teilhabe ermöglichen.

Mit Hilfe von Blindenführhunden können sehbeeinträchtigte und blinde Menschen ein möglichst selbstständiges Leben führen. Zentral dabei ist, dass Tier und Halter/in miteinander harmonisieren. Genau dafür ist dieser Beruf zuständig. Zum Aufgabenfeld gehören die Auswahl und Ausbildung der Hunde sowie die Vorbereitung und Beratung der begleiteten Menschen. Das Gespann wird bis zum Ende der Einsatzdauer und darüber hinaus professionell betreut. Arbeitgeber für diesen Beruf sind Blindenführhundeschulen. Er richtet sich an Personen, die den Kontakt mit Menschen und Hunden mögen und ein hohes Verantwortungsbewusstsein haben.

## Weitere Informationen

Detaillierte Informationen über die sozialen Berufe finden Sie bei SAVOIRSOCIAL, der Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales:

### [savoirsocial.ch](http://savoirsocial.ch)

Für regionalspezifische Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Organisation der Arbeitswelt (OdA) in Ihrer Nähe:

### [oda-gsag.ch](http://oda-gsag.ch)

OdA Gesundheit und Soziales Aargau

### [oda-sozbb.ch](http://oda-sozbb.ch)

OdA Soziales beider Basel

### [oda-soziales-bern.ch](http://oda-soziales-bern.ch)

OdA Soziales Bern

### [ortra-bef-s2.ch](http://ortra-bef-s2.ch)

OrTra bernoise francophone santé-social

### [ortrafr.ch](http://ortrafr.ch)

OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg

### [ortra-ge.ch](http://ortra-ge.ch)

OrTra santé-social Genève

### [oda-gs.gr.ch](http://oda-gs.gr.ch)

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden

### [ortraju.ch](http://ortraju.ch)

OrTra jurassienne santé-social

### [ortra-neuchatel.ch](http://ortra-neuchatel.ch)

OrTra Neuchâtel santé-social

### [odags.ch](http://odags.ch)

OdA für Gesundheits- und Sozialberufe SG/AI/AR/FL

### [odas-sh.ch](http://odas-sh.ch)

OdA Soziales Schaffhausen

### [sodas.ch](http://sodas.ch)

OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn

### [odags-thurgau.ch](http://odags-thurgau.ch)

OdA Gesundheit und Soziales Thurgau

### [formas-ti.ch](http://formas-ti.ch)

Associazione per la formazione nelle strutture sanitarie e negli istituti sociali del cantone Ticino

### [ortrassvs.ch](http://ortrassvs.ch)

OdA Gesundheit und Soziales Wallis

### [ortravd.ch](http://ortravd.ch)

OrTra santé-social Vaud

### [zodas.ch](http://zodas.ch)

Zentralschweizer OdA Soziales

### [oda-soziales-zh.ch](http://oda-soziales-zh.ch)

OdA Soziales Zürich



Die Berufsberatungsstellen Ihres Wohnkantons beraten Sie gerne über Ihre individuellen Karriere-Perspektiven.

### **berufsberatung.ch**

Das Portal für Berufswahl, Studium und Laufbahnfragen

### **sdbb.ch**

Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

### **Informationen zu einzelnen Berufen:**

#### **arbeitsagogik-hfp.ch**

Arbeitsagoge/-in

#### **berufsprüfung-beeinträchtigung.ch**

Spezialist/in für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen

#### **epsante.ch**

Fachmann/-frau Langzeitpflege und -betreuung

#### **examen-sozmed.ch**

Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen, Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich

#### **fachperson-migration.ch**

Migrationsfachmann/-frau

### **hfpberatung.ch**

Supervisor/in-Coach/  
Organisationsberater/in

### **sozialbegleitung-berufspruefung.ch**

Sozialbegleiter/in

### **szb.ch**

Rehabilitationsexperte/-in für sehbehinderte und blinde Menschen, Blindenführhundeinstructor/in

### **Informationsflyer:**

Für alle hier vorgestellten Berufe können Sie bei SAVOIRSOCIAL per E-Mail Informationsflyer bestellen: [info@savoirsocial.ch](mailto:info@savoirsocial.ch)

### **Impressum**

SAVOIRSOCIAL  
Amthausquai 21  
4600 Olten  
[info@savoirsocial.ch](mailto:info@savoirsocial.ch)  
T 031 371 36 25  
F 031 371 36 27  
[savoirsocial.ch](http://savoirsocial.ch)

Druck: Oberholzer AG

Layout: artischock.net

07/2018

**Für dich. Für uns.**  
Soziale Berufe.

**SAVOIR**  
**SOCIAL**

Schweizerische Dachorganisation  
der Arbeitswelt Soziales